

Herren Bezirksklasse

TTC Wöschbach II : TTC Karlsruhe-Neureut II
Samstag, 23.03.2024, 13:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksklasse

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 31:31 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Wöschbach II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse gegen den TTC Karlsruhe-Neureut II. 215 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Treskatsch / Zimmermann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Treskatsch / Zimmermann machten mit Walzog / Stieben beim 16:14, 11:6, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Meinzer / Franz bekamen ihre Gegner Hauser / Caspers beim klaren 3:11, 7:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Liehner / Kullack wurden daraufhin Hübner / Daferner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Mit 3:1 hatte Tobias Treskatsch im Doppel gegen Paul Hauser, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, dagegen die Nase vorn. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Heiko Zimmermann und Christian Walzog beendet, das Heiko Zimmermann letztendlich gewann. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Dominik Meinzer und Knut Liehner, ehe sich der Spieler des TTC Wöschbach II mit 9:11, 11:7, 10:12, 11:7, 12:10 durchsetzen konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Bennet Caspers konnte Steffen Franz derweil den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Leon Hübner gelang es, Dirk Kullack im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Helmut Daferner bekam seinen Gegner Eugen Stieben hingegen beim klaren 11:13, 6:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC Wöschbach II und des TTC Karlsruhe-Neureut II in die Box. Tobias Treskatsch überzeugte im Einzel gegen Christian Walzog, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. 19:2 (Treskatsch) bzw. 9:9 (Walzog) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Lange umkämpft war daraufhin die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Heiko Zimmermann und Paul Hauser, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Hauser nun 7 Siege, bei 6 Niederlagen aus. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Dominik Meinzer gegen Bennet Caspers, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Nach diesem Einzel steht Meinzer somit bei einem Sieg und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Caspers ein 12:3 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Knut Liehner hatte Steffen Franz nur im ersten Satz eine Chance. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Franz nun bei 2 Siegen und 10 Niederlagen. 2 Sätze lang fand Leon Hübner gegen Eugen Stieben keine Mittel, bevor er sich

umstellte und das Spiel daraufhin doch noch in fünf Sätzen gewann. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hübner nun bei 9:9, während Stieben bislang einen Sieg und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. 2 Sätze lang fand Helmut Daferner gegen Dirk Kullack keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel im Anschluss doch noch mit 3:11, 9:11, 11:7, 11:9, 11:9 drehte. Was eine Wendung des Spiels! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Treskatsch / Zimmermann bei ihrem 3:1 gegen Hauser / Caspers doch überlegen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Wöschbach II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 06.04.2024 gegen den SC Wettersbach, während der TTC Karlsruhe-Neureut II am 04.04.2024 gegen den TV Malsch antritt.

Statistik:

TTC Wöschbach II

Doppel: Treskatsch / Zimmermann 2:0, Meinzer / Franz 0:1, Hübner / Daferner 0:1

Einzel: T. Treskatsch 2:0, H. Zimmermann 1:1, D. Meinzer 1:1, S. Franz 0:2, L. Hübner 2:0, H. Daferner 1:1

TTC Karlsruhe-Neureut II

Doppel: Hauser / Caspers 1:1, Walzog / Stieben 0:1, Liehner / Kullack 1:0

Einzel: C. Walzog 0:2, P. Hauser 1:1, B. Caspers 2:0, K. Liehner 1:1, E. Stieben 1:1, D. Kullack 0:2